



Verwaltungsvorlage

Vorlagen-Nr.	53/2020-
Beratungsart	- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Rat	23.06.2020

Interfraktioneller Antrag "Sicherer Hafen Alpen"

Sachverhalt:

Auf die Beratung und die Beschlussfassung zu TOP 9. der Ratssitzung vom 05.05.2020, Vorlagen-Nr. 40/2020 wird verwiesen.

Zwischenzeitlich haben die Fraktionen interfraktionell einen Beschlussvorschlag besprochen, der beigefügt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt:

1. **Öffentliche Solidaritätserklärung**

Der Rat der Gemeinde Alpen erklärt sich mit den Menschen auf der Flucht solidarisch.

2. **Aufnahme zusätzlich zur Quote**

Die Gemeinde Alpen stellt eine schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von Menschen auf der Flucht im Rahmen der jeweils aktuell verfügbaren Unterbringungskapazitäten zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden sicher und erklärt sich bereit, aus Seenot gerettete Menschen, aus den Lagern auf Lesbos oder von der griechisch-türkischen Grenze, ähnlich eines Relocation-Programms, direkt aufzunehmen und unterzubringen. Soweit eine Einflussmöglichkeit besteht, sollen bevorzugt Familien mit Kindern aufgenommen werden. Die Haushaltlage und Möglichkeiten der Verwaltung sowie der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe sind jeweils vor einer jeweiligen Umsetzung zu prüfen. Diese Aufnahme geschieht zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender. Hierzu wird ein Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Inneres und Sport, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Nordrhein-Westfalen hergestellt und die Kostenübernahme geklärt.

3. **Kommunales Abkommen und Bleiben gewährleisten**

Die Gemeinde Alpen erklärt sich bereit für alle geflüchteten Menschen -unabhängig vom Fluchtweg- für ein langfristiges Ankommen zu sorgen. Um ein gutes und sicheres Leben in der Kommune zu gewährleisten, müssen alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, für Bildung und für eine gesellschaftliche Teilhabe der Aufgenommenen zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinde Alpen tritt für eine Bleibeperspektive ein. Sie ist nicht nur „Sicherer Hafen“, sondern zugleich Solidarische Gemeinde für alle Menschen.

4. Vernetzung

Die Gemeinde Alpen setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der oben genannten Punkte ein. Dafür vernetzt sie sich mit anderen Städten und tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei. Sichere Häfen setzen sich in ganz Europa für eine menschenrechtskonforme europäische Migrationspolitik und ein Ende der Abschottungspolitik ein.

5. Transparenz

Die Gemeinde Alpen wird alle unternommenen Handlungen veröffentlichen.

Alpen, den 10.06.2020

Im Auftrag: Der Bürgermeister

Rösen Ahls

Kenntnis FBL:

Kenntnis Kämmerei:

Kenntnis ZVS: